

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 96 (1987)

Vereinsnachrichten: Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tagesstelle im Sektor der Wissenschaftlichen Planung. Auf Herrn Heinz Grünenfelder als Verwaltungsbeamten folgte Herr Markus Staub und neu zum Aufsichtsdienst stiess Herr Wolfgang Zingg. Wir danken den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und heissen ihre Nachfolger im Landesmuseum willkommen.

Im September erfolgte die ehrenvolle Wahl von Frau Chantal de Schoulepnikoff zur Vizepräsidentin von ICOM-Schweiz.

Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum

Der Vorstand hat 1986 und 1987 die Organisation und Tätigkeit der Gesellschaft einer eingehenden Prüfung unterzogen und grundsätzliche Beschlüsse zur Aktivierung der Leistungen an die Mitglieder und zugunsten des Museums (resp. der Öffentlichkeit) und zur Straffung der Organisation gefasst. Die meisten Änderungen werden ab 1988 wirksam.

Bereits 1987 konnte aber für die Mitglieder eine erste gut besuchte Vor-Vernissage der Ausstellung «Le Valais avant l'histoire» organisiert werden; im Herbst fand eine ebenfalls stark beachtete Exkursion nach Lenzburg ins neu eröffnete Historische Museum Aargau statt.

Das Jugendlager auf Schloss Wildegg fand grossen Anklang bei den Kindern. Eine von der Gesellschaft finanzierte Studienhilfe für Lehrer (zunächst vier Hefte) in der Art eines programmierten Unterrichts soll die Schwellenangst abbauen und den Besuch des Museums durch Schulklassen erleichtern.

Frau Marie-Louise Baumann ist nach langer verdienstvoller Tätigkeit aus dem Vorstand zurückgetreten.

Die Zahl der Mitglieder hat per 31. 12. 1987 auf 595 zugenommen.



Abb. 101. Vitrine. Aus Kirschbaum-, Fichten-, Ahorn-, Zitronen-, Nussbaum- und Palisanderholz. Um 1780. Höhe 132 cm. (S. 16, 33)

Abb. 102. Sekretär. Furniert mit Palisander, Amarantholz. Mitte 18. Jh. Höhe 102,5 cm. (S. 33)